

Bäume pflanzen für den Klimaschutz

"Wir pflanzen in jeder Gemeinde einen Symbolbaum und leisten mit unserer Aktion einen Beitrag zur Verbesserung des CO2-Fußabdrucks des Jugendtages" - darin waren sich die Jugendlichen am diesjährigen Jugendtag, 14. Mai 2015, in Oberhausen einig.

Ein kleiner Feldahorn, auch Maßholder genannt, trat somit am Ende des Jugendtages die Reise in eine jede Gemeinde an. Am Sonntag, 17. Mai 2015, luden die Jugendlichen der Gemeinde Bottrop-Mitte alle Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst zur Pflanzaktion in den Gemeindegarten ein.

Bei der Aktion, den Baum des Jahres 2015 in die Erde zu setzen, traten auch Fragen unter den Teilnehmern auf: "Wieviel CO2 bindet eigentlich ein Baum? Und wie schnell tut er das?" Experten weisen darauf hin, dass dies von vielen Faktoren abhängt, wie zum Beispiel Baumart, Baumalter, Holzdichte, und auch die äußeren Faktoren wie das Klima, die Wasserversorgung und auch die Bodenqualität spielen eine bedeutende Rolle.

Nachhaltigkeit - auch in der Verantwortungsübernahme

Ein Thema am Jugendtag war unter anderem die Nachhaltigkeit. Diesen Themenschwerpunkt übernahmen die Jugendlichen der Gemeinde Bottrop-Mitte in ihrem Beitrag der Gemeindearbeit und werden die nachhaltige und verantwortungsvolle Pflege des Setzlings übernehmen.

17. Mai 2015

Text: R.G.M.

Fotos: R.G.M.


Ich mache den
CO2 - neutral







